



**Einreicher:**

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

**Betreff:**

Würdigung des Ehrenamtes in Potsdam

Erstellungsdatum 19.05.2015

Eingang 922: \_\_\_\_\_

Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

**Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:**

Eine Form der Würdigung des Ehrenamtes in Potsdam ist die Einladung zu Veranstaltungen der Landeshauptstadt Potsdam. Die Anerkennung der Arbeit dieser Potsdamerinnen und Potsdamer in verschiedensten gesellschaftlichen und sozialen Einrichtungen, die sie in ihrem Ruhestand oder neben der beruflichen Tätigkeit ausüben, ist nicht hoch genug zu schätzen. Umso unverständlicher ist es, dass es zu Situationen gekommen ist, wo ehrenamtlich Tätige zu Veranstaltungen ein- und kurze Zeit darauf ohne Angabe von Gründen wieder eingeladen wurden. So geschehen z.B. bei einer Bürgerin des Stadtteiles Am Stern, die seit über 10 Jahren ehrenamtlich im Gesundheitsbereich tätig ist.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wie steht die Stadtverwaltung zu solchen Ein- bzw. Ausladungen zu offiziellen Veranstaltungen der Stadt in Würdigung des Ehrenamtes?

gez. J. Schulze

\_\_\_\_\_  
Unterschrift